

## Übe - Tipps

---

### Übe-Tipps

Im Internet finden sich viele gute & nützliche Übe-Tipps zum Thema Gitarren spielen.

Ich habe hier meine **persönlichen Tipps & Tricks** zusammengeschrieben.

Bevor wir zu den theoretischen Aspekten kommen, zunächst ein bis zwei Dinge zu den praktischen Dingen.

### Eine gute Vorbereitung

#### 1. Die eigene Gitarre!

Eine **persönliche Gitarre** legt eine gute Basis.

Es sollte DIE Gitarre sein - eine Gitarre, die sich gut und richtig anfühlt.

**Mein Tipp:**

- Es empfiehlt sich hier ein Gang ins Musikfachgeschäft um verschiedene Gitarren auszuprobieren.
- Zu Beginn sollte es eine klassische Gitarre (Konzertgitarre) sein.

#### 2. Gitarrenecke einrichten!

Wenn einem die Spiel-/ Übe-Lust packt, dann möchte man auch sofort loslegen.

Steht aber erst der Notenständeraufbau, das Suchen von Notenblättern und das Gitarre stimmen an, kann die Motivation sehr schnell schwinden.

#### Hinsetzen und sofort loslegen!

**Mein Tipp:** Eine Gitarrenecke einzurichten, ist der erste richtige und wichtige Schritt zu strukturiertem & zeitsparendem Üben. Es sollten ein:

1. ein Stuhl
2. ein Notenständer
3. ein Gitarrenständer mit gestimmter Gitarre
4. ein Metronom vorhanden und griffbreit sein.

## Übe - Tipps

---

### Theoretische Übe-Tipps

#### 1. Ziele definieren!

Oh nein, nicht schon wieder die Ziele, wird sich jetzt der eine oder andere denken. Diese können aber sehr wichtig sein, um auch wirklich, also auch gefühlt, vorwärts zu kommen.

Gitarrenanfänger haben oft das Problem, dass Sie manchmal das Gefühl haben gar nicht weiterzukommen.

#### 2. Welche Ziele, wie definieren?

**Langfristige Ziele** = Das Gründen oder das Mitwirken in der Band. Sich selber auf der Gitarre begleiten. Bei Freunden oder auf Familienfesten etwas zum Besten geben oder den Gitarrenkurs für Anfänger durchzuspielen & zu verstehen. Dies könnten z.B. langfristige Ziele sein.

**Mittelfristige Ziele** = Die Lektion 11 und 12 des Gitarrenanfängerkurses in 2-4 Wochen durchzuspielen. Einen Song auswendig einstudieren.

**Kurzfristige Ziele** = Ziele die man in ein paar Tagen oder einer Woche erreichen kann.

Dies sind vielleicht die wichtigsten Ziele, deshalb sollte man sich diese immer kurz notieren.

Dies könnten sein: Ein Songabschnitt in verschiedenen Geschwindigkeiten auswendig und fehlerfrei einzustudieren.

**Tagesziele** = Heute übe ich Video 4 der Lektion 5 oder den Songabschnitt – Refrain – vom Song X. Dies möchte ich heute bis 80 bpm einstudieren.

#### 3. Wie oft sollte ich Gitarre üben?

Schwierige Frage! Das kommt immer darauf an, welche Ziele man wann erreichen will. Übt man viel und auch richtig, erreicht man Ziele schneller. Klingt logisch oder!

**Mein Tipp: Am besten jeden Tag 10-15 Minuten strukturiert üben.**

## Übe - Tipps

---

### 4. Genügt bzw. reicht dies wirklich aus?

Ja! In der Regel schon! Ich habe während meiner Studienzeit immer geübt, wenn der Kaffee durch die Kaffeemaschine gelaufen ist. Macht in der Regel 5-10 Minuten jeden Tag. Dies muss aber jeder für sich entscheiden, welche Tageszeit die richtige ist.

Mein Tipp: Kann man nur am Wochenende üben, ist das auch in Ordnung, nur in der Regel nicht ganz so effektiv.

Folgender Grundsatz gilt: Ohne Bereitschaft zu üben und spielen - Kein Erfolg!

Jeder der Gitarre lernen möchte, muss sich **regelmäßig** mit dem Instrument beschäftigen, d.h. üben und spielen. Wer dies nicht macht, wird keine oder kaum Fortschritte erzielen.

Dies ist zwar ein schlechtes Verkaufsargument, aber ich denke, dass diese Aussage oder eher Ansage ehrlich und fair ist!

### 5. Lernfortschritt dokumentieren!

Den Lernfortschritt auf dem Papier oder als Video festhalten ist sinnvoll, um nicht die Ziele aus den Augen zu verlieren.

a) Beim Einstudieren eines Songabschnitts kann es sehr hilfreich sein, sich die bpm Zahl auf **dem Akkordsheet** zu notieren.

b) Videos mit Handy oder Laptopkamera aufnehmen und beispielsweise in unserer Facebookgruppe posten um ein Feedback zu bekommen.

c) Freund(in), Partner, Ehepartner vorspielen.